

Märchenhaft real

Also irgendwie sieht man's den Leuten schon an, daß sie... nein, das geht nicht! Das steht nirgends und wenn dann früher, also ist es überholt wie eine Ente auf der Watschelbahn. Den „Leuten“ sieht man überhaupts nix an! Das wäre ja gelacht, wenn einer mit dem Blick einer Lokalbahnlokomotive und einem ebensolchen, schwerfälligen Verhalten, dann auch noch danach beurteilt werden dürfte. Da wäre er ja gleich doppelt gestraft!

Einem Affen sieht man ja auch nichts an! Oder könntest du sagen, daß der aller Wahrscheinlichkeit nach in den nächsten 2 Millionen Jahren das Rad nicht noch einmal erfindet?! Das Hamsterrad vielleicht, ja, und auch das nur moralisch. Der kann vermutlich nicht mal beten, auch wenn er noch so treuherzig dreinblicken will. Dafür kann er aber recht grob werden, denke ich (nicht), aber sagen werde ich das kaum...

Zurück zum Anfang: Aussehen hat nichts mit Einsehen zu tun, weshalb die Evolution keinerlei Spuren hinterlassen hat, die es sowieso gar nicht gibt und nicht auffällt, Gorilla hin, Schimpanse her und am besten auch keine Bonobos – die sind mir eh viel zu friedlich. Und daß sie keine Schimpansen mögen, weil die einer anderen Entwicklungsstufe (technisch „Reihe“) angehören, macht den Kohl auch nicht fetter. Schweigen!

Im Wald und auf der Heide ist es, das Schweigen, ganz im Gegensatz zum Lachen oder gar zu einer Vielfalt in Sachen Mimik, die beim Orang Utan ebenso groß ist, wie bei meinem früheren Mathematiklehrer...den Pfarrer ausgenommen, weil der sich in der Regel keusch zurückgenommen hat. So sah es jedenfalls aus, wenn überhaupt irgendwas nach irgendwas ausgesehen hat, haben soll, darf, kann sein, kann besser nicht sein, usw.

Da taucht die Frage „Gibt es einfältige Gesichter?“ wie ein Fanal aus der Versenkung der Vergangenheit auf bevor sie verhaftet, verschleppt, eingesperrt oder abgemurkst wird. Im neuen Bilderbuch der Typen sind keine Bilder mehr. Da ist auch nicht von Männern und Frauen die Rede, nur noch von „Jährigen“, wie z.B. „ein 20Jähriger“ oder eine, die etwas durch einen Jährigen erlebt, nicht erlitten hat, weil der kein einfältiges Gesicht hatte.

Außerdem und nicht zuletzt ist man gehalten zu verkünden, daß Einfalt, wenn es sie überhaupt gäbe zu allererst einmal heilig wäre. Viele Einfältige sind heilig, wobei die Heiligen gar nicht einfältig, sondern einfach „gesprochen“ sind. Wer spricht einfältig heilig? Ein Einfältiger kann es nicht gewesen sein, da man es ihm sonst im Gesicht angesehen hätte, oder wahrscheinlich auch nicht, weil man das vortäuschen kann.

Einfalt vorzutäuschen ist eine ganz raffinierte Taktik! Ich sage einfach „Liebe Leute, seht ihr denn nicht wie gut ich es meine?“, dazu setze ich die harmloseste Miene auf, die ich zustande bringe, um kurz darauf für harmlos gehalten zu werden. Harmlos + hochgebildet = Spitzenjob in einer für alles geeigneten Branche...Priester, Eroberer, Gesetzesbrecher, bestochener oder erpresster Politiker, nicht Populist...

Die darf man nicht verwechseln, weil sie das bereits selber machen. In ihrer heiligen Einfalt, die man ihnen natürlich weder ansieht, noch ansehen kann (bei dem Ansehen) können sie spielerisch leicht behaupten, nicht sie seien die Einfältigen, sondern die anderen, die Bonobos nämlich. Damit gerät nichts durcheinander, sondern alles in eine uneinfältige, höhere Ordnung, die durchaus heiliggesprochen werden kann.

Dabei werden die meisten Heiligsprechungen weder einfältig noch sicht- also kaum hörbar ausgesprochen, sondern eher geflüstert. Man flüstert sich zu, nachdem es brachial mit idiotisch riesigen Megaphonen verkündet, nein verkündigt worden ist, daß man niemandem etwas ansieht und den Einfältigen schon gar nicht. Dann schaut man in das Spieglein an der Wand und verflucht sämtliche Schneewittchen der Welt...weil,

weil die eh zu eingebildet sind mit ihrem makellosen Aussehen, ihrer Liebe zum Detail und ihrer Hingabe an die verzwegte Menschheit. Daraufhin werden die Äpfel verteilt und die Särge verglast, damit jeder Einfältige Schimpanse sehen kann wie schön Leichen sind, denen man tatsächlich ansehen kann, was für hochentwickelte Individuen sie gewesen sind. Was danach kommt darf allerdings nicht märchenhaft sein, sondern r-e-a-!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)